

Gebrauchsanweisung – Information für den Anwender

Inhalt

- 30 Latex-**Urinal-Kondome**, für separate Fixierung, aus Naturlatex, durch Zentrifugieren weitgehend frei von chemischen Reststoffen, mit angestöpseltem Schlauchansatz, zum Anschluss an alle Bein- und Bettbeutel mit und ohne Adapter

Bestell-Nr.	Länge Kondom (mm)	Wandstärke Rändelzone	Wandstärke Spitze
53.xx – Original	165	60 µm	140 µm
53.xx.D – Extradünn	210	65 µm	110 µm
53.xx.DD	210	65 µm	65 µm

11 Größen: Ø 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 35, 37, 40 mm
(in der Best.-Nr. steht „xx“ für die Größe des Kondoms (z. B. 53.30 = 30 mm))

- 1 **Abdecktuch**, passend zur Kondomgröße

Zweckbestimmung

Urinal-Kondome dienen der externen Urinableitung in einen Urinauffangbeutel bei männlichen Personen mit Harninkontinenz oder wenn eine externe Harnableitung aus anderen Gründen gewünscht ist. Die Anwendung erfolgt auf intakter Haut.

Indikationen

Harninkontinenz unterschiedlicher Genese ohne Restharn (z.B. neurogene Blasenfunktionsstörungen, überaktive Blase, Harninkontinenz nach operativen Eingriffen); Harnableitung bei Personen, die den Toilettengang nicht alleine bewältigen können.

Kontraindikationen

Allergien/Unverträglichkeit gegenüber Latex oder anderen Materialien im Kondom oder im verwendeten Kleber/Klebeband. Chronische Harnretention bei hohem intravesikalem Druck; Sphinkterdyssynergie mit signifikantem Harnverhalt; Verengungen im Bereich der Harnröhre (z.B. Prostatahyperplasie), die zu hohen Restharmengen führt; Hautschäden am Penis (z.B. Wunden, Ekzeme, Druckstellen); akute Hauterkrankungen (z.B. Mykose, bakterielle Hautinfektion); ausgeprägte Phimose.

Wichtige Hinweise zur Hygiene und Tragedauer

Beim Umgang mit Kontinenzprodukten die hygienischen Richtlinien des RKI (Robert-Koch-Institut) beachten. Um das Risiko für Infektionen gering zu halten, sollten Hygienestandards bei der Handhabung beachtet werden. Es wird empfohlen, das Kondom nach spätestens 24 Stunden zu wechseln.

Auswahl der richtigen Größe/des richtigen Produktes

Latex-Urinal-Kondome gibt es in verschiedenen Größen. Die Auswahl der richtigen Größe ist entscheidend dafür, dass das Kondom richtig sitzt und es weder zu Leckagen noch zu Druckstellen kommt. Zur Auswahl der Größe muss der Umfang des Penis etwa in der Mitte des Penischafts gemessen werden. Wenn unter Erektion geklebt wird (siehe Anwendungsbeschreibung), erfolgt auch die Messung des Umfangs am erigierten Penis. Die produktspezifischen Maßbänder geben den Durchmesser anhand der Umfangmessung an. Beim Auftreten von Leckagen oder Druckstellen muss die Kondomgröße überprüft und ggf. angepasst werden.

Risiken und Warnhinweise

Fragen Sie Ihren Arzt, ob Latex-Urinal-Kondome zur Versorgung der Inkontinenz für Sie geeignet sind. Die Anleitung zur Versorgung mit Urinal-Kondomen sollte durch eine qualifizierte Pflegefachkraft erfolgen. Bei der Verwendung von Urinal-Kondomen kann es zu Hautirritationen und Hautveränderungen kommen. Beim Entfernen eines Urinal-Kondoms die Haut inspizieren. Bei Auffälligkeiten ist das Produkt nicht weiter zu verwenden und ärztlicher Rat einzuholen.

Wenn zu enge Urinal-Kondome verwendet werden oder wenn Klebebänder zu fest angelegt werden, kann dies zu Druckstellen und in sehr seltenen Fällen (v.a. bei fehlender Sensitivität) auch zu Einschnürungen und Nekrosen führen. In diesem Fall ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen. Bei Verwendung von Klebebändern ist das Risiko von Einschnürungen/Nekrosen größer als bei der Nutzung von selbstklebenden Kondomen oder Klebesprays. Beim Anlegen des Klebebands müssen die Anwendungshinweise daher genau beachtet werden.

 REF
Artikelnummer


Trocken aufbewahren


Nicht zur Wiederverwendung


Stückzahl


Von Sonnenlicht fernhalten

 ^(MD)
CE-Kennzeichnung Medizinprodukt


Chargennummer


Gebrauchsanweisung beachten


Hersteller


Verwendbar bis (Jahr-Monat)


Latex

Anwendung

Vorbereitungen

Die Haut im gesamten Intimbereich gründlich waschen und gut trocknen. Bei Anwendung auf feuchter Haut oder auf Haut, die zuvor mit fetthaltigen/rückfettenden Produkten behandelt wurde, ist die Klebewirkung eingeschränkt.

Für den Klebevorgang ist eine Erektion nicht unbedingt erforderlich; sofern aber manipulierbar, empfiehlt sich ein Ankleben unter Erektion wegen der stabileren Klebefläche und um Abschnürungen zu vermeiden. Optional: Abdecktuch überstreifen, damit die Schambehaarung nicht verklebt oder den Klebevorgang behindert.

Das Urinal-Kondom kann mit einem für die Haut geeigneten medizinischen Klebeband oder Hautkleber (z.B. SAUER Hautkleber) auf dem Penis fixiert werden. Bitte beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

Pufferzone individuell einstellen

Die Länge der Pufferzone, die dazu dient Spontanurin abzufangen, kann individuell festgelegt werden. Hierfür wird das Kondom bis zur gewünschten Länge der Pufferzone abgerollt, bevor es auf dem Penis fixiert wird.

Fixierung mit SAUER Hautkleber

Die Pufferzone so weit wie gewünscht abrollen und das Kondom auf die Vorhaut aufsetzen, ohne sie zurück zu streifen (Abb. 1).

Mit der anderen Hand den Hautkleber ringförmig auf den Penis auftragen -so wenig wie möglich, aber so viel wie nötig- und zwar ab der Mitte des Penischafts zur Peniswurzel hin. Den Kleber verstreichen. Eine Klebefläche von 2-3 cm Breite ist ausreichend. Es muss rundherum ein lückenloser Klebefilm entstehen (Abb. 2)

Das Lösemittel des Klebers verdunsten lassen. Wenn noch zu viel Lösemittel im Kleber verbleibt, wird das Kondom angegriffen und reißt.

Das Kondom mit einer Hand über den mit dem Kleber versehenen Penischaft abrollen, während die andere Hand den Penis gestreckt hält (Abb. 3). Das Kondom ringsum sorgfältig andrücken und anschließend Längsfalten und Luftblasen ausstreichen.

Fixierung mit Klebeband

Das Klebeband spiralförmig und überlappend und nicht zu fest am Penis anlegen (Abb. 4). Das Klebeband nicht dehnen. Anschließend -wie oben beschrieben- die Pufferzone so weit wie gewünscht abrollen und das Kondom auf die Vorhaut aufsetzen, ohne diese zurück zu streifen. Dabei leichten Gegenzug am Schlauchansatz ausüben. Das Kondom mit einer Hand über den mit dem Klebeband versehenen Penischaft abrollen, während die andere Hand den Penis gestreckt hält. Das Kondom ringsum sorgfältig andrücken.

Entfernung des Rings

Der hinter der Klebefläche verbleibende Ring kann mit einer abgerundeten Schere auf- oder ganz abgeschnitten bzw. abgerissen werden, wenn Sie Druckstellen befürchten oder der Penis sich z.B. beim Wasserlassen stark zurückzieht (Abb. 5). Aufgrund der Verletzungsgefahr darf keine spitze Schere verwendet werden. Der Einschnitt sollte rund geführt werden, damit das Kondom nicht einreißt. Beim Abschneiden oder -reißen gleichzeitig das Kondom an der Klebefläche andrücken.

Verbindung mit dem Beutel

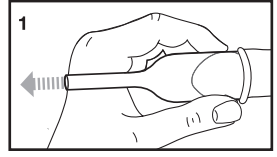
Den Schlauchansatz des Kondoms auf den Adapter des Beutels schieben und ringsum etwas andrücken. Bei Beuteln ohne Adapter den Schlauchansatz direkt auf den Einlaufschlauch schieben. Sicherstellen, dass die Pufferzone und der Einlaufschlauch weder verdreht noch abgeknickt sind.

Entfernen des Kondoms

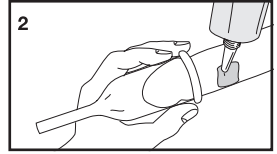
Das Kondom spätestens nach 24 h entfernen und von hinten her in Richtung Penis Spitze abziehen bzw. aufrollen. Dabei nicht zu stark ziehen, um Hautschäden zu vermeiden. Ggf. kann mit einem ölhaltigen Pad die Klebung gelöst werden. Etwaige Kleberreste vorsichtig entfernen.

Entsorgung

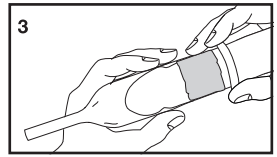
Das Kondom mit dem Restmüll entsorgen.



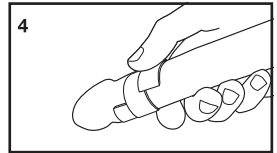
Kondom aufsetzen



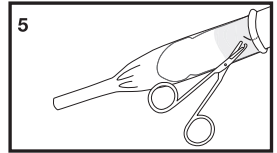
Kleber / Spray auftragen



Kondom über Klebefläche rollen



Klebeband spiralförmig und überlappend anlegen



Ring entfernen

Sollten bei der Verwendung von Latex-Urinal-Kondomen schwerwiegende Vorfälle auftreten, so sind diese dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Landes zu melden, in dem der Anwender niedergelassen ist.

Die Manfred Sauer GmbH übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die sich aus unsachgemäßer Handhabung entgegen dieser Gebrauchsanweisung oder der Nichtanwendung der hygienischen Richtlinien und den entsprechenden Pflegestandards ergeben können.



MANFRED SAUER GMBH

Neurott 7-15 • 74931 Lobbach • Germany
Tel. +49 6226 960 100 • Fax +49 6226 960 010
info@manfred-sauer.de • www.manfred-sauer.com



2020-06 DE
S15750